

8. Fünf Offiziere sehen die gleiche weibliche Erscheinung

Die Offiziere des britischen Kavallerieregiments in der Kaserne von Aldershot in England saßen im Sommer 1880 etwa um 19 Uhr in der Messe zusammen, um Abend zu essen. Fünf der Offiziere, die am Kopfende des Tisches saßen, sahen klar eine Frau den Raum betreten. Sie hatte ein weißes, seidenes Abendkleid an und trug einen Brautschleier. Sie ging schnellen Schrittes zum anderen Ende des Tisches, hielt dort einen Moment inne, ging dann weiter zur Türe, die in die Küche führt und durch die Türe weiter in die Küche.

Da Frauen nur zu besonderen Gelegenheiten die Messe betreten durften, nahmen die Offiziere an, die Frau habe sich verlaufen. Der Adjutant des Regiments, Hauptmann Norton, ging also in die Küche, um das Küchenpersonal zu fragen, wo die Frau hingegangen sei. Aber niemand hatte eine Frau gesehen.

Nachdem er das Ergebnis seiner Nachfrage den anderen Offizieren mitgeteilt hatte, entspann sich eine rege Diskussion, die zum Ergebnis führte, es müsse sich um eine Erscheinung gehandelt haben. Aber die Figur der Frau sah aus, wie aus Fleisch und Blut. Sie war hübsch, dunkelhaarig und hatte einen sehr traurigen Gesichtsausdruck.

Als der diensthabende Oberst Vaudeleur, der die Erscheinung nicht gesehen hatte, die Beschreibung der Frau hörte, erklärte er, es müsse sich um die Frau des Regimentsveterinärs handeln, die in Indien gestorben war, als das Regiment dort Dienst tat.

Den Veterinär glaubten alle außer Haus, weil er krank war. Aber später am Abend erfuhren die Offiziere, dass der Tierarzt schon am Nachmittag vorzeitig zurückgekehrt war, obwohl er sich noch unwohl fühlte. Er sei auf sein Zimmer gegangen, das über der Küche liegt.

Am nächsten Morgen um 8 Uhr ging einer der Küchenhelfer auf das Zimmer des Veterinärs, um ihn zu holen. Er fand ihn tot in seinem Bett.

Der Adjutant Norton hatte die Aufgabe, die persönlichen Gegenstände des Verstorbenen sicher zu stellen. Dabei fiel ihm eine Photographie in die Hände, die genau die weibliche Person zeigte, die er am Abend zuvor in der Messe gesehen hatte. Sie trug dieselbe Kleidung wie am Abend.

Der Vorfall wurde von William Stead untersucht, der ein erfahrener Forscher auf dem Gebiet des Paranormalen war. Er nannte die Namen

aller Offiziere, welche die Erscheinung gesehen hatten. Daher gilt sein Bericht als authentisch.

Quelle:

Fontana, David (2005) Is there an Afterlife?/ A Comprehensive Overview of the Evidence, O-Books, Ropley, Hants, UK, S. 42-43, ISBN: 1-903816-90-4